

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

25. September 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

1230
" Harlangm Inn Annehmlichen Trustees, Ältern und
" Vorsteher Inn Neuhannover Gymn. selbste obige
" geschrieben und erhalten: Zinnus Mühlberg Inn alte
" Neuhannover d. 24. Septemb. 1780.

Am Abende d. 24. Septemb. ist auf 2 Briefe a. an den
Herrn Praes. Ruch. d. an meinen Sohn Heinrich in Lancastor,
welche ich sende mit nemem Sohn. Wir hatten gegen 8
Uhr stunde Versammlung und festliche Placierung.
Montag d. 25. Septemb. Vormittags besuchte unser Älter
zu unserm Wohnort auf Providence, alle früh am, fand
ein Schreiben von dem Herrn P. Kunze d. 23. Sept.
ac. worin es unter anderem also lautet: " Herr Ruch se.
" hier hat die Konferenz abgehandelt. Diese Gründe sind:
" 1. sind so viel Ursachen, wenn sie die Brüder wissen sol-
" ten, müssen sie sich erinnern im Aufsatze gütig.
" 2. Im Folgenden ist sehr überzeugt, daß es nicht nur an-
" gung. Wenn aber besonders nötige zu thun ist, dann
" schreibt sie, doch so wenig, so viel in einem ironi-
" schen. Und so wünschte sie, daß sie Herr Kunze
" daß der Hr. Ernst das Geschehen richtig unter uns
" ausgebracht werden sollte. Aber wo? in der Nacht?
" da hätten wir unsern Vater nicht bei uns. Ein An-
" gal sollte so groß sein als möglich. Herr Vogt, Herr Frid.
" Herr Schmidt, Herr Zalmus und ich, könnten alle zusam-
" men gebracht werden. Auf Wunsch Herr Keller. Wenn
" ein paar gute Leute auf der Treppe, i.e. Providence,
" sei ein Hergrüß und auch müssen, auf einen Tag und
" 2. Nacht einmal ein paar Predigten zu besorgen,

„und in Dienstag den Mittwoch der jüngern genommen ²³¹
„da fahre die Daise, glaub ich, keine Versammlung.
„Jesumart der Meinung. Auf 3 Tage könnten
„Zorn, Zalmüll und ich wohl hin und ab kommen, wenn
„wir Hn. Mäleren auf den Notfall für Liefen bestell-
„ten, und am Donnerstag weg wären. Hn. Vögel wollte
„gesondert bitten, den Aufschub zu drücken, ich weiß
„keine Gelegenheit an Hn.

So bald ich früh vom Herrn und obige gelehrte Briefe
in paar Tagen an H. Hrn. mit dem Zurückgeschickten Al-
testen und malerischen Aufschub der Synod. Confer., wie
auch das ich an die H. H. Amb. Drücker in Philadelphi-
am 4ten October a. c. zur Conferenz in meinem Hause
Montagm. wollte. Ich sagtem nächst dem H. Hrn.
Keller, Kunz, Hn. und besprachen mit dem H. P. Vögel wis-
sen lassen. Abends schrieb ich mir selbst den Logen-Roll
an H. P. Kunz und conferierte seinen Plan, nämlich
früher zu kommen mit den übrigen und g. g. am 4ten
October Conferenz, für zu fallen p. Wollte aber um Zeit
die Mitwirkung der Gesundheit des Herrn Drücker, so müßte
der Latechell lieber frühzeitig kommen und könnte ab-
sonn die nötigen Daise bei Hn. P. Vögel in German-
town mit Aufschub Müß und einigen Opfer Antritt
ist untern.

Dienstag 26 Sept. frühe kamen 2 Älteste von Tol-
pehaken mit Herrn Harnsford und trugen 3 Büffel
Weizen vom H. P. Vögel bei und ab. Die wollten nicht
für die Frucht nammen. Es gab Herrn den Brief zur
Bestellung an den Hn. P. Kunz mit, fahre auf Galgen-
fuß an H. Vögel Nachmittags zu schreiben.